



# Hilfe mein Hund ist aggressiv

Aggression bei Hunden, was ist das und was bedeutet das für mich als Halter?

Zuallererst sei mal gesagt, dass ein Aggressionsverhalten bei Hunden ein normales Hundeverhalten ist.

Nicht nur Hunde, auch fast alle anderen Tiere, wie auch der Mensch zeigen Aggressionsverhalten. Das ist auch absolut okay und notwendig um zu überleben. Zugegeben, in der menschlichen Welt ist durch klare Regeln und Gesetze viel dafür getan worden um Aggressionsverhalten zu reduzieren. Ganz ohne Aggressionsverhalten kommt aber dennoch kaum ein Mensch durch die Welt. Glaubst ihr nicht? Nun, angenommen ihr haltet Geld in der Hand und jemand möchte euch das Geld aus der Hand nehmen. Wenn ihr jetzt die Hand des anderen blockt und ihm sagt er solle dies bitte lassen, zeigt ihr schon Aggressionsverhalten. Wenn ihr euch im Restaurant ein leckeres Essen bestellt habt und es liegt genau ein Stück von einem Nahrungsmittel auf dem Teller, das ihr sehr gerne mögt. Ihr seht es und freut euch schon drauf genau dieses Stück gleich zu essen. Jetzt kommt jemand und will genau dieses Stück von dem Teller klauen. Was tut ihr? Lasst ihr es geschehen oder verteidigt ihr euer Essen? Sicherlich wehrt sich hier nicht jeder und es kommt auch sicherlich drauf an, wer dieser jemand ist, aber würdet ihr es demjenigen verübeln, wenn er es täte? Denn auch dies ist Aggressionsverhalten. Wenn ein Elternteil sieht, wie jemand Fremdes sein Kind anspricht und an die Hand nimmt, was denkt ihr was passiert? Der Elternteil wird sofort zu seinem Kind gehen, den Fremden von seinem Kind fernhalten und darüber hinaus evtl. auch noch die Polizei rufen. Dies ist Aggressionsverhalten. Ist das schlimm? Nein, es ist erstmal normal.

Daher dürfen natürlich auch Hunde in ihrem Alltag Aggressionsverhalten zeigen, ohne deshalb verhaltensauffällig oder krank zu sein. Es ist nur so, dass für uns manchmal unverständlich ist weshalb der Hund dieses Verhalten jetzt zeigt. Oder wir finden das Ausmaß übertrieben. Für den Hund ist sein Verhalten in der Regel total logisch und zielführend. Natürlich gibt es auch hier Fälle, wo ein



Aggressionsverhalten tatsächlich nicht mehr angemessen oder „krankhaft“ ist. Wann dies der Fall ist, kann einem ein Experte durch eine ausführliche Verhaltensanalyse erklären. Vielleicht zeigt es sich auch im Laufe des Trainings, durch Ausschluss anderer Ursachen. Mit krankhaft beziehe ich mich hierbei auf medizinische Ursachen. Es gibt medizinische Ursachen die abgeklärt und im Idealfall auch behandelbar sind. Es gibt auch Fälle, in denen man von einer idiopathischen Aggression spricht und die nur u.a. über Ausschlussdiagnosen von, bzw. mit Unterstützung von spezialisierten Tierärzten erfolgen kann.

Liegen medizinische und bzw. oder biologische Ursachen vor, gilt es zu besprechen wie hiermit umzugehen ist. Dies kann eine Verhaltenstherapie, eine Begleitung über eine Futtermittelumstellung oder Nahrungsergänzungsmittel, sonstige unterstützende Maßnahmen oder auch eine medikamentöse Behandlung (vorübergehend oder dauerhaft) sein.

In vielen Fällen ist es aber so, dass eine Verhaltensanalyse und ein gut ausgearbeiteter Plan zur Verhaltenstherapie ausreichend ist. Hier sind die wichtigen Schritte, dass der Halter erstmal versteht weshalb der Hund sich so verhält und welche Ziele er damit verfolgt. Wie das Aggressionsverhalten einzustufen ist und was das Aggressionsverhalten vielleicht auch unbewusst verstärkt. Was kann man als Halter tun um das Aggressionsverhalten im positiven Sinne zu verändern und was kann man tun um dem Hund das Gefühl zu geben, dass dieses Verhalten nicht notwendig ist und auch nicht zum Ziel führt. Wie kann man die Voraussetzungen dafür schaffen, dass der Hund diese Aggression nicht mehr zeigen muss. Welches Verhalten ist aber auch völlig in Ordnung und darf in einem gewissen Ausmaß gezeigt werden? Wo verlaufen die Grenzen zwischen „Das ist in Ordnung“ und „Das ist nicht mehr in Ordnung“? Welche Situationen muss mein Hund überhaupt aushalten und welche Situationen darf er auch vermeiden wollen?

Hier möchte ich mal ein Beispiel anbringen, weil es einfach immer wieder eines der Haupt-Themen ist. Viele Menschen erwarten von ihrem Hund, dass dieser beim Spaziergang jedem Hund freundlich „Hallo“ sagen soll. Am besten soll er auch mit jedem Hund den er trifft direkt ein freudiges Spiel anfangen. Immerhin ist es doch schön, wenn Hunde sich sehen und hündisch miteinander spielen. Warum sollte mein Hund das nicht wollen? Hier stelle ich gerne die Frage, ob die Halter der Hunde denn Lust hätten, beim Spaziergang oder Einkaufsbummel jedem Menschen der ihnen begegnet freundlich die Hand zu schütteln. Zu fragen wie es den Menschen geht, wer sie so sind und was sie so machen. Und zwar denen die sie auf den ersten Blick sympathisch finden, aber auch denen mit denen sie jetzt intuitiv



eigentlich keinen Kaffee trinken gehen würden. Menschen jeden Alters, jeden Aussehens (ja beim ersten Blick ist das optische Erscheinungsbild nun einmal wichtig und wird von jedem durch seine eigene Brille interpretiert. Das meine ich jetzt absolut wertfrei) und unabhängig vom Auftreten und Verhalten. Also sowohl den erwachsenen Leuten die schüchtern auf den Boden schauen, aber auch den laut feixenden Jugendlichen, die sich vielleicht beim Laufen noch gegenseitig lachend anrempeln und schubsen.

Wenn die Antwort lautet: Nein, eigentlich möchte ich das nicht... Dann lautet meine Frage: Warum sollte euer Hund das denn wollen?

Es gibt